

### In die Hose gegangen

In der Oper *Don Giovanni* von Wolfgang Amadeus Mozart zählt Don Giovanni Diener Leporello genüsslich auf, wie vielen Frauen sein Herr schon erfolgreich an die Wäsche gegangen ist. Leporello hat penibel Buch geführt: Insgesamt 2065 Damen aus verschiedenen Ländern habe der quirlige Schwerenöter bereits den Rock gelüftet. Dabei war der Verführer zu diesem Zeitpunkt höchstens Ende Zwanzig.

Es versteht sich, dass Don Giovanni bei diesem Pensum nicht wählerisch sein konnte. *Non si picca se sia ricca, se sia brutta, se sia bella; purchè porti la gonella*, bringt es Leporello auf den Punkt: Ganz gleich, ob sie reich, hässlich oder schön ist – Hauptsache, sie hat einen Rock an!

Angesichts der vorbildlichen Zufallsauswahl seiner Stichproben war es nur eine Frage der Zeit, bis statistisch beschlagene Weißkittel an die stochastische Pioniertat des Wüstlings anknüpfen und diese mit einer riesigen Anzahl Probandinnen übertrumpfen wollten. 227 Jahre nach der Uraufführung von Mozarts Meisterwerk ist das gigantische Opus nun endlich vollbracht: Die *UK Collaborative Trial of Ovarian Cancer Screening (UKCTOCS)* ist 202 638 Frauen aus England, Wales und Nordirland an die Röcke gegangen, um den Zusammenhang zwischen Übergewicht und Brustkrebsrisiko zu erforschen. Ganz gleich, ob die Auserwählten reich, hässlich oder schön waren – Hauptsache, sie gaben bereitwillig Auskunft über ihre Kleidung. Denn die Konfektionsgröße des Damenrockes sei eine hervorragende Möglichkeit, um abdominales Übergewicht – also runde Bäuche und dicke Hintern – zu ermitteln

Die postmenopausalen Probandinnen, welche „Matronen“ zu nennen sich nicht mehr schickt, wurden aber nicht nur nach ihrer aktuellen Garderobe, sondern auch nach den Röcken befragt, die ihnen im Alter von 25 Jahren passten. An die Größe derselben konnten sich die Teilnehmerinnen angeblich besser erinnern als an ihr damaliges Körpergewicht. Schockierendes Ergebnis der britischen Studie: Bei den meisten Probandinnen hatte die Konfektionsgröße mit den Jahren zugenommen. Einfach unglaublich, was die Wissenschaft alles herausfindet!

Hat man sich erst einmal an den Rücken abgearbeitet, liegt es nahe, den Objekten medizinischer Begierde auch noch an die Dekolletés zu gehen. Beherrzt griffen die Forscher zu und ermittelten das Brustkrebsrisiko der Probandinnen. Durch kräftige Massage der Daten gelang es, letzteren eine Korrelation zwischen Röcken und Brüsten abzumelken.

Doch die erfahrenen Kollegen vom Deutschen Ärzteblatt bleiben skeptisch: „Die Beobachtungsstudie kann den Zusammenhang zwischen Kleidergröße und Brustkrebsrisiko nicht beweisen.“ Aber, so die britischen Forscher in ihrer Conclusio, *wenn* er bewiesen werden *könnte*, dann könnte den Frauen eine leicht verständliche Botschaft mitgegeben werden, ab welcher Rockgröße sie ihre Brüste zur Mammographie tragen sollten.

Sollen die Frauen nun präventiv in Hosen flüchten, um ihre Brüste zu retten? In England ist das offenbar keine gute Option. Als die junge Opernsängerin Tara Erraught es wagte, mit ihren weiblichen Rundungen in die Hosenrolle des Oktavian aus Richard Strauss' Oper *Der Rosenkavalier* zu schlüpfen, war der Aufschrei groß. Die *Financial Times* schmähte sie z.B. als „molliges Bündel aus Babyspeck“. Andere Kritiken waren noch unfreundlicher.

Erraught dürfte sich daher über ihre Rückkehr an die Bayerische Staatsoper gefreut haben, wo sie ein Publikumsliebbling ist. An der Staatsoper steht auch der Don Giovanni oft auf dem Spielplan. Wer will, kann statt ins Theater auch zur Brustkrebsvorsorge gehen. Wüstlinge gibt es schließlich überall. Im Gegensatz zu Don Giovanni werden die medizinischen Wüstlinge aber nicht bestraft.

## Literatur

Fourkala E-O, Burnell M, Cox C, et al.: Association of skirt size and postmenopausal breast cancer risk in older women: a cohort study within the UK Collaborative Trial of Ovarian Cancer Screening (UKCTOCS). *BMJ Open* 2014;4:e005400. doi:10.1136/bmjopen-2014-005400

Anon.: Postmenopausales Brustkrebsrisiko nimmt mit der Rockgröße zu. *Aerzteblatt.de* vom 25. September 2014. <http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/60253>

Stallknecht M: Hosenwahn. Diskussion um Opernsängerin. *Süddeutsche-Online* vom 23. Mai 2014. <http://www.sueddeutsche.de/kultur/diskussion-um-opernsaengerin-hosenwahn-1.1972294>

Clark, A: *Der Rosenkavalier*, Glyndebourne, East Sussex, UK-Review. *Financial Times Online* vom 19.5.2014